



Merkblatt Philosophicum. Theologische Fakultät Jena

1. Philosophie

Philosophie macht Freude! Nützen Sie die Vorbereitung auf das Philosophicum, um faszinierende neue Gedankenwelten zu entdecken und die kulturelle Welt, in der wir leben, besser zu verstehen. Setzen Sie dabei Ihre eigenen Schwerpunkte.

2. Prüfungsaufbau

Die Prüfung gliedert sich in ein Spezialgebiet und in Allgemeinwissen Philosophie.

Das Spezialgebiet bezieht sich auf ein philosophisches Werk oder einen Teil eines philosophischen Werkes (je nach Text zwischen 12 und 50 Seiten).

Der Allgemeinteil umfasst die abendländische Philosophiegeschichte von den Vorsokratikern bis zur Gegenwart sowie die Grundthemen und Disziplinen abendländischer Philosophie.

Insbesondere wird eine genaue Kenntnis der Philosophie von Platon, Aristoteles, Descartes und Kant erwartet.

3. Zur Vorbereitung wird empfohlen

Zum historischen Überblickslernen:

- Höffe, Ottfried: Kleine Geschichte der Philosophie, München 2008 oder
- Helferich, Christoph: Geschichte der Philosophie, 4. Auflage, Stuttgart 2012

Zum Überblick über die einzelnen Disziplinen der Philosophie:

- Breitenstein, Peggy H. / Rohbeck, Johannes (Hg): Philosophie. Geschichte – Disziplinen – Kompetenzen, Stuttgart / Weimar 2011

Für einzelne Philosophen, insbesondere für Platon, Aristoteles, Descartes und Kant:

- Rohls, Jan: Philosophie und Theologie in Geschichte und Gegenwart, Tübingen 2002

Zur Wiederholung:

- Burkard, Franz-Peter u.a., Dtv-Atlas Philosophie, München 2011

4. Hinweise für die Vorbereitung

Machen Sie sich die wesentlichen Problemstellungen und Kennzeichen einer *Epoche* bzw. eines Denkers klar. Prägen Sie sich die Leitbegriffe und ihre Bedeutung ein.

Beschäftigen Sie sich mit den verschiedenen *Disziplinen* der Philosophie und deren Problemen.

Vollziehen Sie philosophische Argumentationen kritisch nach und weisen Sie alternative Argumentationen aus. Vertiefen Sie Ihre Lektüre bei ausgesuchten Denkern durch die auszugsweise Lektüre derer Texte.



5. Einstimmung auf die Prüfung

Das Philosophicum stellt eine Prüfung dar; vor allem aber soll es ein philosophisches Gespräch sein. Sie sollen dabei zeigen, dass Sie einen philosophischen Text erfassen, dessen Argumentationen präzise entfalten und kritisch reflektieren können. Deutlich soll werden, dass Sie die Grundzüge der geschichtlichen Entwicklung des philosophischen Denkens kennen, Gedankenfiguren in dieser Geschichte verorten können und mit philosophischen Begriffen präzise umgehen.

6. Rahmen

Sie können als Prüfer wählen: Prof. Dr. Martin Leiner oder Prof. Dr. Miriam Rose. Bitte machen Sie zur Vorbesprechung einen Gesprächstermin aus oder kommen Sie zur regulären Sprechstunde.

Je nach landeskirchlicher Zugehörigkeit und Prüfungsordnung ist eine Anmeldung des Philosophicums zu Beginn des Semesters bei Frau Kammerer (Prodekanat) erforderlich.

Für die Modulprüfung melden Sie sich bitte im Dezember (für das Wintersemester) oder im Juni (für das Sommersemester) bei Frau Kammerer an.

Voraussetzung: Sie haben ein Seminar und eine Vorlesung zu philosophischen Themen belegt.

Ort: Die Prüfung findet in der Theologischen Fakultät, Raum 204, Fürstengraben 6, 07743 Jena statt.

Zeit: Je nach landeskirchlicher Prüfungsordnung dauert die Prüfung 15 oder 20 Minuten; sie findet in der letzten Semesterwoche statt.

Die Modulprüfung dauert 20 Minuten; der Termin wird individuell vereinbart.

Protokoll: Über die Prüfung wird ein Protokoll angefertigt. Protokollant oder Protokollantin ist in der Regel ein Assistierender aus der Systematischen Theologie.

Schein: Den Schein erhalten Sie bei Frau Kammerer, nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bzw. Bescheinigungen.

Stand: Oktober 2016